

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten (1730)

- 1 Vom Körper, womit sich die Seele bind't, verlangen,
- 2 Daß er den Druck empfind, den wir durch ihn empfangen,
- 3 Ist eben, als wenn man von einer Laute wollte,
- 4 Daß sie die Melodey vernehmen sollte
- 5 Von den, von uns erregten Saiten.
- 6 Dies heisst dem Instrument das Wissen, das Vermögen,
- 7 Die Anmuth sammt den Lieblichkeiten,
- 8 Die es den Sinnen nur verursacht, beyzulegen.
- 9 Dies heisst die Meinungen von einem Bilde hegen,
- 10 Daß es an einer Schilderey,
- 11 Der Ordnung, und des Tons der Farben kundig sey,
- 12 Und daß, wofern man es von ungefehr bewege,
- 13 Es ihm entweder Lust, entweder Schmerz erreget.

(Textopus: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6820>)